

## Beschlussvorlage

**Jahr. / Nr. 2018/0142**

**Finanzzwischenbericht 2. Quartal 2018**

**Bisherige Beratungsfolge:**

Sitzung	Datum	Vorlage	öff.	nichtöff.
---------	-------	---------	------	-----------

Beratungsfolge:					
Art	Datum	Gremium	TOP	Empfehlung	Beschluss
Ö	24.07.2018	Gemeinderat	A 19		X

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht für das 2. Quartal 2018 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben entsprechend der beigefügten Anlage 2 zu.

---

Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Vorlage wurde erstellt  
Amt: Fachbereich III - Finanzen  
Bearbeiter/in: Reichert, Klaus  
Datum: 10.07.2018

## **Begründung:**

### **Ergebnishaushalt**

Die Grundsteuer- und Gewerbesteuereinnahmen verlaufen weiterhin stabil und werden sich verbessern, weshalb sich die Gewerbesteuer um 500.000 Euro auf rund 8.000.000 Euro erhöhen wird. Bei den weiteren Steuern und Zuweisungen gibt es nach der vorliegenden Mai-Steuerschätzung bisher keine nennenswerten Verschiebungen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wird ein Teil der Gebühren, die durch den Umstieg auf das NKHR Ende 2017 nicht mehr fakturiert werden konnten, in 2018 eingehen, so dass hier mit Mehreinnahmen von rund 100.000 Euro zu rechnen ist.

Der globale Minderaufwand in Höhe von insgesamt 363.000 Euro kann in diesem Jahr sowohl bei den Personalaufwendungen wie auch bei den Sachaufwendungen in voller Höhe erzielt werden. Im weiteren Jahresverlauf wird sich zeigen, ob weitergehende Verbesserungen möglich sind.

Durch die in den vergangenen Monaten verstärkt aufgetretenen Starkregen- und Schlechtwetterereignisse sind im 2. Quartal Unwetterschäden in Höhe von rund 30.000 Euro entstanden, die sich negativ auf die Unterhaltungsaufwendungen auswirken.

Aufgrund der voraussichtlichen Mehreinnahmen steigt die diesjährige Gewerbesteuerumlage um etwa 79.000 Euro an. Demgegenüber reduziert sich die Kreisumlage um 300.000 Euro und beläuft sich daher auf 7.811.000 Euro. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans ging man noch von einer höheren Kreisumlage aus.

Die weiteren Erträge und Aufwendungen verlaufen aus heutiger Sicht nahezu planmäßig.

Durch die bisher absehbaren Veränderungen erhöht sich das geplante ordentliche Ergebnis um knapp 800.000 Euro auf einen Gesamtbetrag von insgesamt 2.370.600 Euro. Damit können weiterhin alle Abschreibungen in vollem Umfang erwirtschaftet werden.

### **Finanzhaushalt**

Da die Verbesserungen im Ergebnishaushalt auch alle zahlungswirksam werden, verbessert sich der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt 5.003.600 Euro. Diese Mittel stehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen sowie für die Tilgung der bestehenden Darlehen zur Verfügung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbare Aussage zur benötigten Liquidität bis zum Jahresende treffen, weshalb mit einem plankonformen Mittelzu- bzw. -abfluss gerechnet wird. Zwar sind vor allem bei der Sanierung der Rathäuser in der Kernstadt wie auch bei der Beschaffung der MTWs für die freiwillige Feuerwehr bereits Mehrkosten bekannt jedoch ist es derzeit nicht absehbar, ob diese bereits in 2018 oder im kommenden Jahr anfallen werden.

Zur Finanzierung der beabsichtigten Investitionen werden in diesem Jahr erneut keine neuen Kredite benötigt. Darüber hinaus konnten im ersten Quartal drei Darlehen nach Ablauf der Zinsbindung vorzeitig abgelöst werden und damit der Schuldenstand um rund 1.400.000 € weiter reduziert werden. Aus diesem Grund werden sich die Auszahlungen für die Tilgung der Kredite im Jahr 2018 auf insgesamt 3.133.000 Euro erhöhen.

### **Kanalsanierungen im Stadtgebiet**

Im zweiten Quartal war ein Mittelabfluss von 175.000 Euro zu verzeichnen. Die Kosten für die Sanierungen in geschlossener Bauweise werden auf rund 812.000 Euro geschätzt. Die Sanierungsarbeiten haben im Juli 2017 begonnen und sollen bis spätestens August 2018 abgeschlossen sein.

### **Neubau der Kanalisation Hirsauer Wiesenweg**

Die Leistungen für die Erstkanalisation im Hirsauer Wiesenweg zwischen Haus Nr. 27 und 54 sind abgeschlossen. Die Gesamtabrechnungssumme beläuft sich auf 815.000 Euro.

### **Kanalneubau Pforzheimer Straße 7-11**

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Gesamtsumme beträgt 212.000 Euro.

### **Kanalauswechslung Buchgässle**

Im zweiten Quartal konnte die Maßnahme abgerechnet werden. Die Gesamtabrechnungssumme beläuft sich auf 726.000 Euro, was eine Verbesserung gegenüber der Planung um knapp 100.000 Euro bedeutet.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Übersicht Finanzausgabenbericht 2/2018

Anlage 2: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

**FINANZZWISCHENBERICHT 2/2018**

**Ergebnishaushalt**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	vorauss. Ergebnis	Differenz
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>28.725.000 €</b>	<b>29.225.000 €</b>	<b>500.000 €</b>
Grundsteuer A	50.000 €	50.000 €	0 €
Grundsteuer B	4.425.000 €	4.425.000 €	0 €
Gewerbsteuer	7.500.000 €	8.000.000 €	500.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.932.000 €	12.932.000 €	0 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.629.000 €	1.629.000 €	0 €
Vergnügungsteuer	1.100.000 €	1.100.000 €	0 €
Hundesteuer	100.000 €	100.000 €	0 €
Familienleistungsausgleich	989.000 €	989.000 €	0 €
<b>Zuweisungen und Zuwendungen</b>	<b>19.705.200 €</b>	<b>19.705.200 €</b>	<b>0 €</b>
Schlüsselzuweisungen	14.000.000 €	14.000.000 €	0 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen	200.000 €	200.000 €	0 €
Zuschüsse für laufende Zwecke	5.505.200 €	5.505.200 €	0 €
<b>Auflösung von Sonderposten</b>	<b>1.373.000 €</b>	<b>1.373.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>4.300.500 €</b>	<b>4.400.000 €</b>	<b>99.500 €</b>
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.351.100 €</b>	<b>1.351.100 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>758.000 €</b>	<b>758.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>55.500 €</b>	<b>55.500 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.685.000 €</b>	<b>1.685.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>57.953.300 €</b>	<b>58.552.800 €</b>	<b>599.500 €</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>21.380.000 €</b>	<b>21.380.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>9.917.400 €</b>	<b>9.947.400 €</b>	<b>30.000 €</b>
Unterhaltungsaufwendungen	3.080.000 €	3.110.000 €	30.000 €
Bewirtschaftungsaufwendungen	2.212.600 €	2.212.600 €	0 €
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.624.800 €	4.624.800 €	0 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.172.000 €</b>	<b>4.172.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>754.000 €</b>	<b>754.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>18.175.000 €</b>	<b>17.954.000 €</b>	<b>-221.000 €</b>
Zuschüsse für laufende Zwecke	2.171.000 €	2.171.000 €	0 €
Gewerbsteuerumlage	1.254.000 €	1.333.000 €	79.000 €
Finanzausgleichsumlage	6.639.000 €	6.639.000 €	0 €
Kreisumlage	8.111.000 €	7.811.000 €	-300.000 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.974.800 €</b>	<b>1.974.800 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.373.200 €</b>	<b>56.182.200 €</b>	<b>-191.000 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.580.100 €</b>	<b>2.370.600 €</b>	<b>790.500 €</b>

**Finanzhaushalt**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	vorauss. Ergebnis	Stand 30.06.2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.419.300 €</b>	<b>57.018.800 €</b>	<b>14.810.748 €</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.206.200 €</b>	<b>52.015.200 €</b>	<b>11.287.726 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>4.213.100 €</b>	<b>5.003.600 €</b>	<b>3.523.022 €</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.175.000 €</b>	<b>11.175.000 €</b>	<b>964.767 €</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.113.000 €</b>	<b>21.113.000 €</b>	<b>4.461.691 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.938.000 €</b>	<b>-9.938.000 €</b>	<b>-3.496.924 €</b>
<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten</b>	<b>1.733.000 €</b>	<b>3.133.000 €</b>	<b>2.169.855 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.733.000 €</b>	<b>-3.133.000 €</b>	<b>-2.169.855 €</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-7.457.900 €</b>	<b>-8.067.400 €</b>	<b>-2.143.756 €</b>

### Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2018

Nach § 84 Abs. 1 GemO sind über- und außerplanmäßige Ausgaben nur zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist oder, wenn die Ausgabe unabweisbar ist und kein erheblicher Fehlbetrag entsteht. Sind die Ausgaben nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung des Gemeinderats

Die Stadt Calw hat in Artikel 1 § 9 Abs. 1 ihrer Hauptsatzung folgende Zuständigkeiten für die Zustimmung zu über- u. außerplanmäßigen Ausgaben festgelegt:

bis 15.000 EURO	Oberbürgermeister
mehr als 15.000 EURO bis zu 100.000 EURO	Ausschuss
mehr als 100.000 EURO	Gemeinderat

Profitcenter/ Sachkonto	Bezeichnung		Ansatz 2018	überplan- mäßige Ausgabe 2018	außerplan- mäßige Ausgabe 2018	Erläuterung
5510/42120000	Grün- und Parkanlagen	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	180.000 €	20.000 €		Beseitigung Unwetterschäden
5520/42120000	Gewässerschutz, Wasserbauliche Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	10.000 €	10.000 €		Beseitigung Unwetterschäden
	<b>Summe:</b>		<b>190.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>- €</b>	